

Wir machen Schifffahrt möglich.

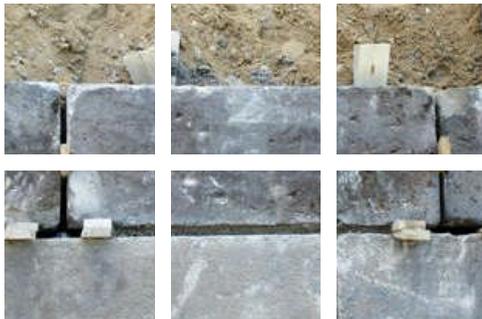


WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Schifffahrt auf dem Landwehrkanal

Arbeitstreffen am 12.07.2010



Wir machen Schifffahrt möglich.



Schifffahrt auf dem Landwehrkanal Arbeitstreffen am 12.07.2010

Tagesordnung

- Stand der Winterbaumaßnahmen 2009/2010
- Vorbereitung der Maßnahmen im Winter 2010/2011
- Wintersperrzeit 2010/2011
- Umgang mit Anträgen für neue Anlege- und Liegestellen im LWK

Aktuell:

Schifffahrtspolizeiliche Anordnung

Nr. 100/2010 vom 24.06.2010

Wasser- und Schiffsamt Berlin
Postfach 61 03 57 · 10005 Berlin

Wasser- und Schiffsamt Berlin
Mehringdamm 129
10085 Berlin

Mein Zeichen
3-312.3/2

24. Juni 2010

Jens Dingler
Telefon: 030-69532241
Telefax: +49 (0) 3069532202

Zentrale 030 69532-0
Telefax: 030 69532-201
www-berlin@wsv.bund.de
www.wsv-berlin.wsv.de

**Schifffahrtspolizeilicher Anordnung Nr. 100/2010
gemäß § 1.22 der BinSchStro
für die Schifffahrt
auf dem Landwehrkanal (LWK)**

Auf Grund umfangreicher Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen gelten die erstmalig mit der Schifffahrtspolizeilichen Anordnung Nr. 133/ 2007 bekannt gegebenen und nachfolgend aufgeführten Befahrungsregelungen für den Landwehrkanals bis auf Widerruf weiter:

1. Das Befahren des Landwehrkanals in der Bergfahrt ist untersagt (Fahrt von der Unterschleuse Richtung Oberschleuse). Ein Befahren des Landwehrkanals von km 10,72 bis km 0,0 ist nur in der Talfahrt möglich „Richtungsverkehr“. Ausgenommen von dieser Regelung sind manuell betriebene Fahrzeuge und Fahrzeuge mit einer Antriebsleistung von weniger als 3,69 kW. Der Einfahrtsbereich in den Landwehrkanal bei km 0,0 ist an beiden Ufern mit den Schifffahrtszeichen A1 und Zusatztafel gemäß Anlage 7 der Binnenschifffahrtsstraßen- Ordnung (BinSchStro) gekennzeichnet. Zusätzlich sind Hinweistafeln am Spreekreuz und im Bereich der Oberschleuse angebracht.
2. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer beträgt 6 km/h.
3. Die gemäß § 21.02 Nr. 1.2.2 der BinSchStro festgelegte Abladetiefe von 1,65 m bleibt bis auf Widerruf auf 1,40 m herabgesetzt.

Die Schifffahrtspolizeilichen Anordnungen Nr. 133/2007 und Nr. 94/2007 werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Im Auftrag
(Dingler)

Wir machen Schifffahrt möglich.



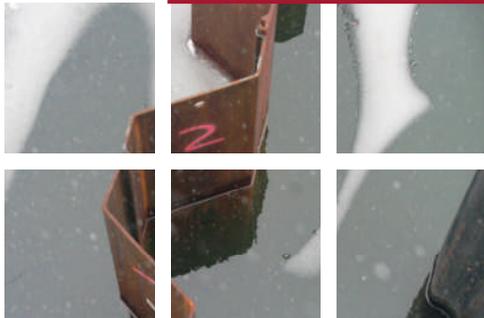
WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Schifffahrt auf dem Landwehrkanal Arbeitstreffen am 08.03.2010



Winter 2009/2010
12 Wochen ruhende Bautätigkeit wegen Eis



Baumaßnahmen Winter 2009/2010 Maybachufer km 8,1 – 8,2

Stand

- Landseitige HDI-Wand zur Sicherung der Böschung
- Wasserseitige Stahlspundwand zur Sicherung des großen Gleitkreises
- Ertüchtigung des alten Mauerwerks durch Injektionen
- Neuaufbau des Mauerwerks im Schadensbereich nahezu abgeschlossen

Ausstehende Schritte seit 01.05.2010 bei laufender Schifffahrt

- Abschluss des Mauerwerksarbeiten
- Fugensanierung
- Baustellenräumung

Geplantes Bauende: Ende Juli 2010



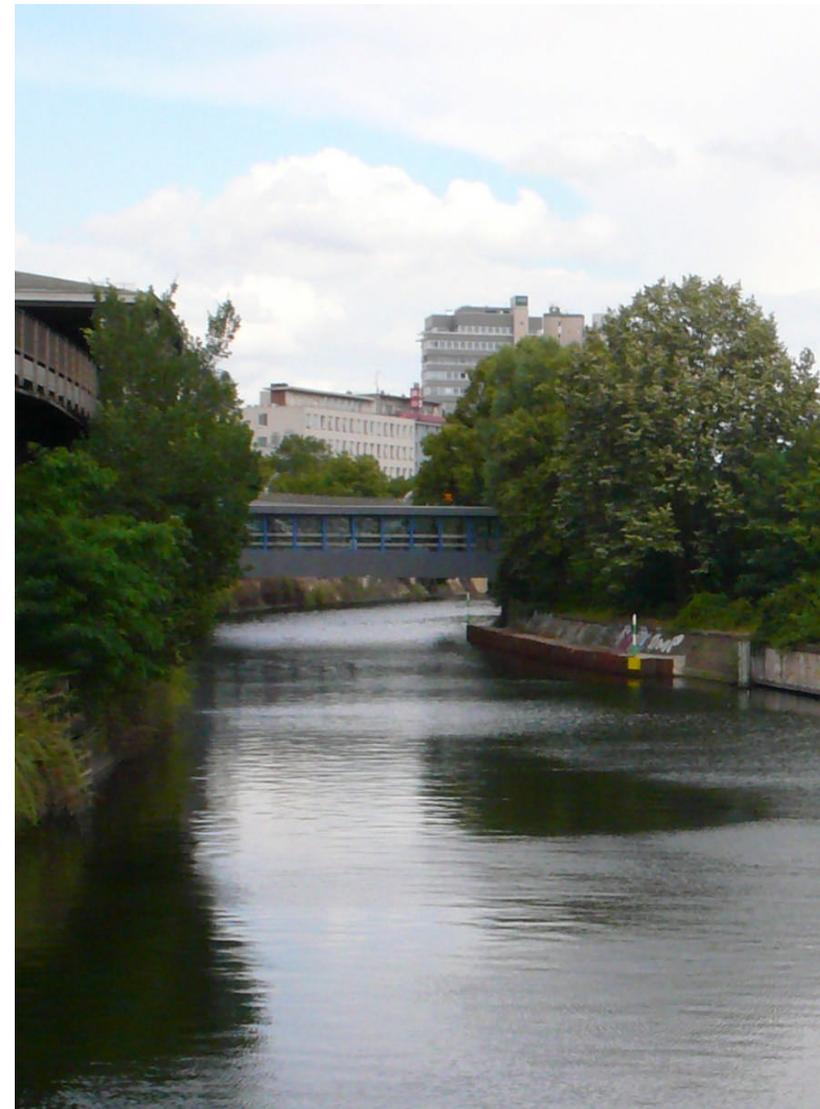
Wir machen Schifffahrt möglich.



Baumaßnahmen Winter 2009/2010

Wasserseitige Baumsicherung

1	Corneliusstraße	204 m
2	Herkulesufer	✓
3	Schöneberger Straße	✓
4	Tempelhofer Ufer (Möckernbrücke)	✓
5	Tempelhofer Ufer (U-Bahnhof Möckernbrücke)	✓
6	Tempelhofer Ufer (Großbeerenbrücke/ U-Bahnhof Möckernbrücke)	✓



Wir machen Schifffahrt möglich.



Baumaßnahmen Winter **2010/2011**

Abschnitt 1: Corneliusstraße km 2,65 – 2,85

Ersatz der landseitigen Baumsicherung (= hinterfüllte Spundwand)

Ist aus 2008/2009:

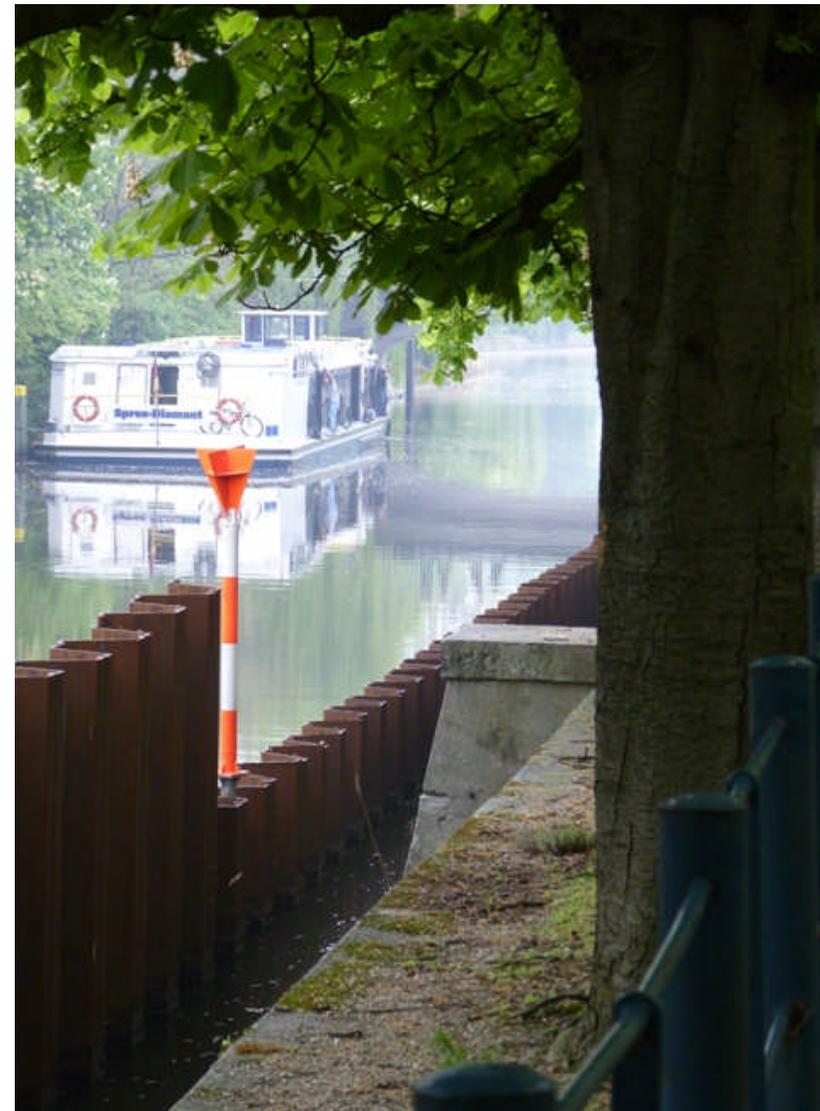
112 eingebrachte Einzelbohlen auf L = 71 m
Spundbohlenlänge 10,00 m

55 eingebrachte Einzelbohlen auf L = 35 m
Spundbohlenlänge 6,00 m

2009/2010 Misserfolg einer Beschränkten Ausschreibung zur Fertigstellung

2010/2011 Öffentliche Ausschreibung

Wegen des festen Baugrunds wird „Pressen mit integrierter Bohrhilfe oder gleichwertig“ ausgeschrieben – Erfahrungen aus der Teststrecke am Paul-Lincke-Ufer



Teststrecke Crush Piler: Paul-Lincke-Ufer km 8,9

Winterbauzeit 2009/2010

Erprobung eines neuen Gerätes im LWK

Crush Piler der Fa. GIKEN

- Qualitativ hochwertige Spundwand
- Leistungsstark
- Erschütterungsarm



Gesamt - Konzeption Landwehrkanal (1)

Arbeitstreffen BMVBS, WSD Ost und WSA Berlin am 29./30.06.2010 in Bonn

- Information des Gebietsreferates und des Haushaltsreferates über den aktuellen Stand des Mediationsverfahrens
- Abstimmung des Weges zum Einwerben der Haushaltsmittel

Ergebnisse

- Betrachtung des gesamten Kanals (incl. Anlagen: WSV-Brücken, Schleusen und Wehre)
- Gliederung der Konzeption-HU
 1. Darlegung des IST - Zustands
 2. Darlegung des SOLL - Zustands (als Ziele formuliert)
 3. Randbedingungen
 4. (Weiter) Fächer der technisch möglichen Lösungsvarianten
 5. Ableitung der Lösungsvariante/n aus 4.

Gesamt - Konzeption Landwehrkanal (2)

- **Beschreibung von IST und SOLL**
- **Schritte zur Klärung der Randbedingungen**
 - Ermitteln der Restnutzungsdauer
 - Definition der künftigen Flotte - Ableitung des nautisch erforderlichen Mindestquerprofils
 - Ermitteln der wasserwirtschaftlichen Belange (Berücksichtigung der Zeitpläne der BWB)
 - Ermitteln der denkmalpflegerischen Belange
 - Ermitteln ökologischer Potenziale
 - Ermitteln des bestmöglich zu schützenden Baumbestandes
- ...

Schrittweise Information des BMVBS - Gemeinsamer Weg – Planungssicherheit

Oberflächenwasserabflussmodell Grundwasserströmungsmodell

Abstimmung zwischen der BAW Karlsruhe und dem WSA Berlin am 23.06.2010

■ Oberflächenwasserabflussmodell

Abschluss des Aufbaus des Modells
(Kalibrierung über Naturversuch) – Modell
spiegelt die charakteristischen
Systemeigenschaften sehr gut wider

Einbau der Sanierungsvarianten möglich

Abstimmung mit den BWB zu den
Starkregenereignissen

Abstimmung mit SenGuV zu den
wasserwirtschaftlichen Anforderungen

■ Grundwasserströmungsmodell

Aufbau eines eigenen Modells für den LWK in
enger Abstimmung mit SenGuV



Baumkataster

Das Baumkataster für die Instandsetzung des Landwehrkanals verfolgt eine:

- bautechnische Zielstellung: Erfassung der Bäume mit überhängenden Kronen und Bäume im unmittelbaren Kanalraum
- umweltfachliche Zielstellung: Bestandserfassung und –bewertung der Landschaftsbild prägenden Bäume, insbesondere unter dem Fokus Stadtökologie

Beginn der Aufnahme: 01.08.2010

Dauer: 4 Monate

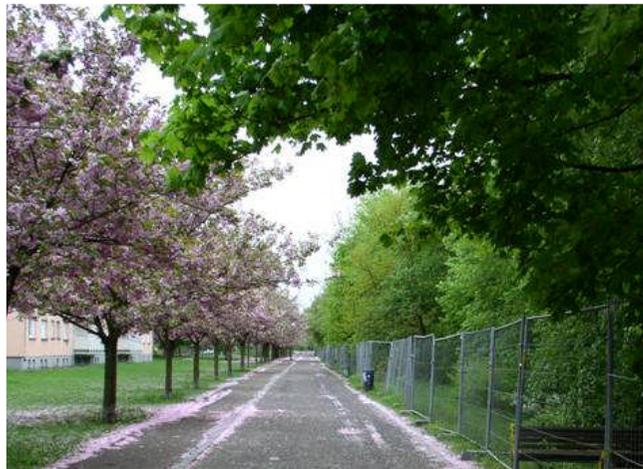


Vorbereitung eines neuen Bauabschnitts

Lohmühlenabschnitt

(Oberschleuse - Neuköllner Schifffahrtskanal)

- Ergänzung der Ergebnisse der laufenden Bauwerksinspektion durch eine detaillierte Bestandsaufnahme des Mauerwerks
- Vorbereitung der Kampfmittelerkundung und -räumung
- Baugrunderkundung vor alter Uferwand



Vorbereitung eines neuen Bauabschnitts

Lohmühlenabschnitt

(Oberschleuse - Neuköllner Schifffahrtskanal)

- Ergänzung der Ergebnisse der laufenden Bauwerksinspektion durch eine detaillierte Bestandsaufnahme des Mauerwerks

Probleme

- Einleitungs- und Kreuzungsbauwerke
- Reparaturen von (Kriegs-)Schäden



Kampfmittelräumkonzept für den Landwehrkanal

Arbeitstreffen WSA Berlin – OFD am 01.07.2010 in Berlin

Leitstelle des Bundes für Kampfmittelräumung in der OFD Niedersachsen

Herr Dr. Wilfried Möller (Leiter Bau- und Liegenschaften BL 25), Herr Andreas Müller
→ Beratung des WSA Berlin bei der Erstellung des Kampfmittelräumkonzeptes LWK

Grundlagen

- Historisch-genetische Rekonstruktion der Kampfmittelbelastung (OFD 2008)
- 3 Testfelder im Landwehrkanal
- Erfahrungen aus der Kampfmittelerkundung und –räumung in den Abschnitten 1 – 6, Maybachufer und Teststrecke

Ausgang

- Übertragung der Leistungsansätze aus den bisherigen Erfahrungen auf den Lohmühlenabschnitt: 218 Tage Sondierung, 517 Tage Räumung

Ausblick

- Prüfung der Kombination des Einsatzes von Tauchern und eines Unterwassermagneten
- Abstimmung mit der zuständigen Ordnungsbehörde SenStadt Referat X O A

Maßnahmen im Winter 2010/2011

- Fertigstellung der wasserseitigen Baumsicherung an der Corneliusstraße
- Kampfmittelerkundung und –räumung im Lohmühlenabschnitt
- Wasserseitige Baugrunderkundung im Lohmühlenabschnitt
- Wiedererrichtung des Riedel-Anlegers am Maybachufer



Wintersperrzeit 2010/2011

Sperrung des Landwehrkanals von der Unterschleuse bis zur Oberschleuse vom 01.11.2010 bis 21.04.2011 (einschließlich Gründonnerstag)

- Nutzer außerhalb des gesperrten Bereiches (Wehrgraben) können zu Tal ausfahren
- Auf Antrag: Bergfahrten – Abstimmung erforderlich, um Begegnungen auszuschließen

Keine Einfahrt in den gesperrten Bereich:

- Manuell betriebene Boote und Fahrzeuge bis 5 PS, durchfahrende Schifffahrt und Nutzer im gesperrten Bereich (Nutzung der 2009 verabredeten Ausweichstandorte)

Ausnahmen

- Gewässerreinigung des Senats nach Einreichung eines Fahrplans
- Rettungsgasse für Notfälle
- WSP + WSV



In Abhängigkeit der Aktivitäten im Lohmühlenabschnitt und am Riedel-Anleger sind auf Antrag Einzelfallentscheidungen im Interesse der Nutzer aus dem gesperrten Bereich denkbar.

Vorhaben/Planungen Dritter am Landwehrkanal

Umgang mit Anträgen für neue Anlege- und Liegestellen im LWK

Informationsroutine aus den Sitzungen des Mediationsforums

	Gegenstand	Ort/km LWK	Eingang	Stand	Beteiligung Mediationsforum
Reederei Riedel	Wiedererrichtung Anlegestelle	Maybachufer km 8,1 – 8,2	29.10.2009	Zwischenbescheid	AG Maybachufer am 12.07.2010?
Stern und Kreis Schifffahrt GmbH	Errichtung und Betrieb einer Anlegestelle	Charlottenburger Brücke Km 1,3	21.04.2010	Ablehnung	Zur Kenntnis

Seit 2003 werden durch das WSA Berlin keine Genehmigungen für neue Anlegestellen und Liegeplätze im Landwehrkanal erteilt.

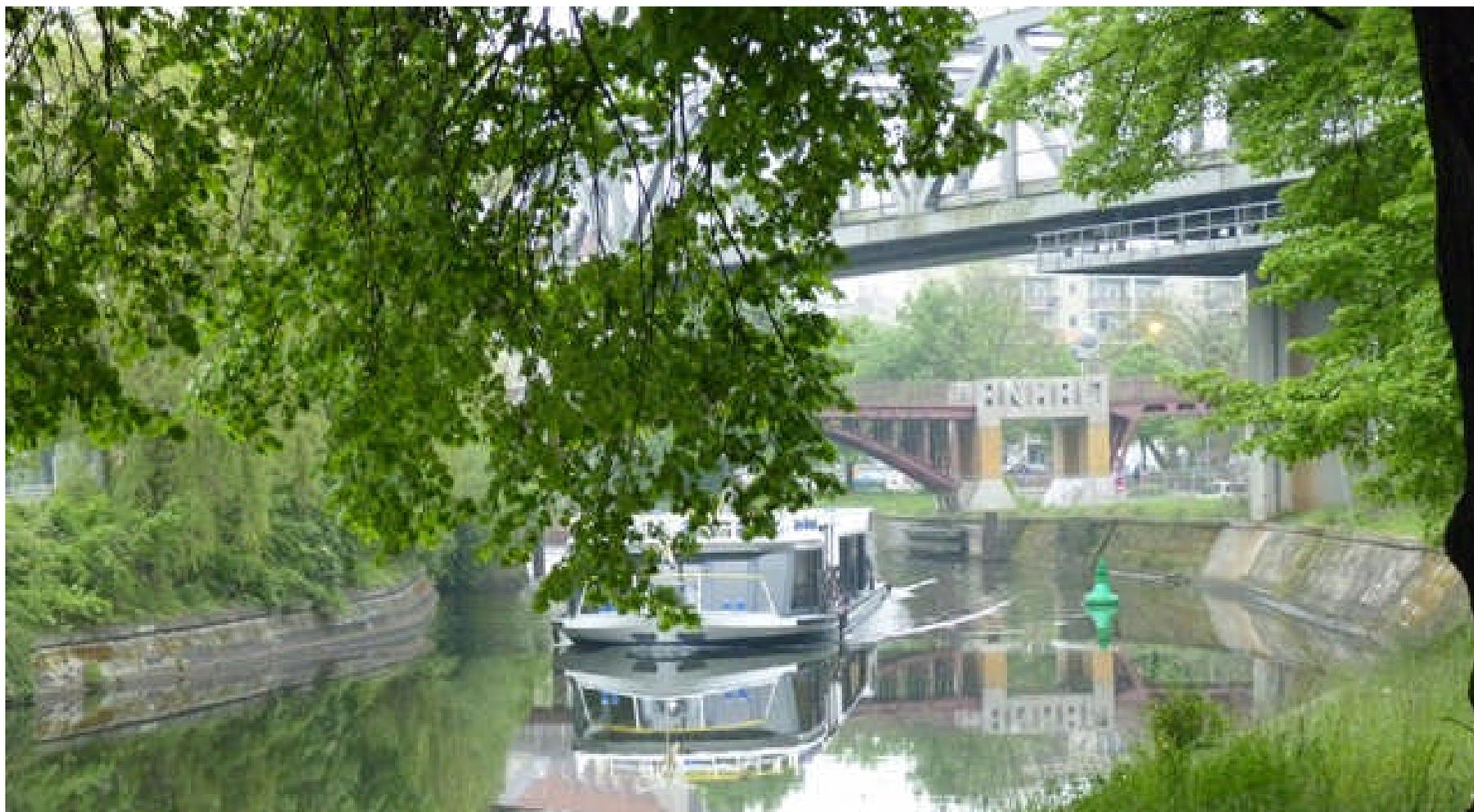
Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wintersperrzeit 2010/2011

Ausweichstandorte

- Esplanade:
Oberschleuse Vorhafen
- Van Loon:
Bulgarische Straße
- Riedel:
Überwinterung im Urbanhafen, Verlegung einzelner Schiffe an Liegestellen außerhalb des LWK

Angebot des WSA Berlin an die betroffenen Reedereien:

- Nutzung der WSV- eigenen Anleger an der Weidendammbrücke und am Schiffbauerdamm

